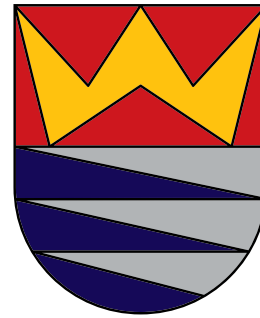


Gemeindenachrichten Weibern



**RADWEG
SPERRE**

**Der Radweg ist am
17. Mai aufgrund
des BIKE THE LIES
Radrennens von
9:00 bis 15:00 Uhr
für die öffentliche
Nutzung gesperrt.**

**17
MAI
2026
09:00 - 15:00**

Der RadFahrVerein Weibern
bittet um Verständnis.

www.haager-lies.bike

Weitere Infos: 

Bike the Lies Radrennen und Früh- schoppen der Union Weibern

Am Sonntag, 17. Mai 2026, veranstaltet der Radfahrverein Weibern erneut das Einzel- und Teamzeitfahren „Bike The Lies“ auf dem Haager Lies Radweg. Die Strecke führt wie in den vergangenen Jahren über die ehemalige Bahntrasse zwischen Neukirchen bei Lambach und Haag am Hausruck.

Für die sichere Durchführung der Veranstaltung ist es notwendig, den Haager Lies Radweg an diesem Tag von 09.30 bis 15.00 Uhr vollständig für den allgemeinen Verkehr zu sperren. In diesem Zeitraum ist der Radweg weder für den Radverkehr noch für FußgängerInnen nutzbar.

Zusätzlich kommt es an den ehemaligen Bahnübergängen und Kreuzungspunkten zu temporären Verkehrsanhaltungen bzw. Teilsperren. Diese werden durch geschulte Streckenposten sowie in Zusammenarbeit mit den zuständigen Einsatzorganisationen abgesichert.

Der Veranstalter bittet alle AnrainerInnen sowie NutzerInnen des Radwegs um Verständnis für die temporäre Einschränkung. Für mögliche Unannehmlichkeiten möchten wir uns bereits im Vorfeld entschuldigen. Gleichzeitig laden wir Interessierte herzlich ein, das Rennen entlang der Strecke als ZuschauerInnen zu verfolgen und die SportlerInnen anzufeuern.

Die Siegerehrung findet im Rahmen des Frühstoppens der Union Weibern beim Sportzentrum statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Aus dem Inhalt:

- Seite 2 - 3 Bürgermeister - News
- Seite 4 - 5 Amtliche Mitteilungen
- Seite 6 Amtliche Mitteilungen und Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 7 Bienenfreundliche Gemeinde
- Seite 8 Aus der Volksschule
- Seite 9 Aus der Volksschule und aus der Bücherei
- Seite 10 - 19 Aus den Vereinen
- Seite 20 MUFUKU

Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Das Ende einer Ära

„Ah – Weibern, des kenn i. Do gibt's doch de Disco, oda?“

Oder: „Ah – Weibern, duat woa i amoi auf Firmvorbereitung im KIM-Zentrum.“

Solche Sätze haben viele von uns schon gehört. Seit mehr als 40 Jahren ist das KIM-Zentrum ein fixer Bestandteil unserer Gemeinde und auch unserer Außenwahrnehmung.



Wie bereits in einigen Medien berichtet wurde, hat die Generalversammlung des Fördervereins am 5. März den Verkauf des KIM-Zentrums beschlossen. Diese Entscheidung ist niemandem leicht gefallen. Das Haus wäre mit jährlich über 5.000 Nächtigungen weiterhin gut gebucht, doch eine langfristige Zukunft wäre nur mit einem umfassenden Zukunftsplan und entsprechenden Investitionen möglich. Gleichzeitig hätte es eine Person gebraucht, die das Haus in der bisherigen Form weiterführt.

Gerade dieser zweite Punkt ist kaum zu ersetzen: Hermann Angermayr tritt heuer seinen wohlverdienten Ruhestand an. 47 Jahre lang war er nicht nur der „gute Geist“ des Hauses – das würde seiner Rolle nicht gerecht werden. Er war Manager, Buchhalter, Haustechniker, Organisator und oft auch Reinigungskraft in einer Person. Lieber Hermann, ein herzliches Dankeschön an dich und auch an dein Team. Ein Haus dieser Größe mit vergleichsweise schlanken Personal-

kosten über Jahrzehnte erfolgreich zu führen, ist alles andere als selbstverständlich.

Das KIM-Zentrum hat Weibern geprägt. Von Vorträgen über die Seniorenfeier bis zur Mostkost, von Klausuren bis zu zahlreichen Veranstaltungen – vieles war in diesem Haus möglich.

Vielleicht wird auch in Zukunft wieder Leben in diese Mauern einziehen. Derzeit wird jedenfalls ein Käufer für die Immobilie gesucht. Der Erlös soll weiterhin im Sinne der KIM-Aktion und ihrer ursprünglichen Intention verwendet werden.

Eines steht fest: Das KIM-Zentrum hat Geschichte geschrieben – und wird vielen von uns in besonderer Erinnerung bleiben.



Zusammenarbeit zwischen Gemeinden

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich über die finanzielle Situation unserer Gemeinde berichtet. Diesmal möchte ich ein Thema aufgreifen, das in diesem Zusammenhang immer wieder genannt wird: die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden.

Gemeindefusionen oder zumindest Gemeindeverbände werden häufig als Lösung für finanzielle Probleme oder als mögliches Sparpotenzial ins Spiel gebracht. Fusionen können in einzelnen Fällen durchaus sinnvoll sein. Sie lassen sich jedoch nicht von außen verordnen und bringen – wie das Beispiel der Steiermark vor einigen Jahren gezeigt hat – keineswegs automatisch Einsparungen, teilweise sogar



das Gegenteil.

Sehr wohl bewährt haben sich hingegen Gemeindeverbände. Hier gibt es in unserem Ort bereits viele funktionierende Beispiele.

Der finanziell aufwendigste – und angesichts unserer älter werdenden Gesellschaft wohl auch einer der wichtigsten – ist der Sozialhilfeverband (SHV). In diesem Verband sind alle Gemeinden des Bezirks vertreten. Gemeinsam organisieren wir dort unter anderem die Betreuung pflegebedürftiger Menschen sowie Angebote wie Betriebs- und Haushaltshilfen. Rund 27,5 Prozent unserer gesamten Finanzkraft – etwa 750.000 Euro – fließen allein in diesen Bereich.

Ein weiteres Beispiel für erfolgreiche Zusammenarbeit ist der Bezirkssabfallverband (BAV) Grieskirchen. Insgesamt 33 Gemeinden betreiben gemeinsam sechs Altstoffsammelzentren, eines davon in unserer Gemeinde. Darüber hinaus wird hier die Organisation der Müllentsorgung koordiniert – von der Restmüll- und Biotonne über die Papiertonne bis zum Gelben Sack.



Bürgermeister - News, Informationen aus erster Hand

Ein besonders großer Verband ist auch der Wegeerhaltungsverband (WEV). Die Gemeinden der Bezirke Wels, Wels-Land, Eferding und Grieskirchen organisieren darüber die Erhaltung und Instandsetzung ihrer Güterwege. Allein in Weibern umfasst dieses Netz rund 24 Kilometer. Ein großer Teil davon konnte in den letzten Jahren mithilfe dieses Verbandes und seiner Mitarbeiter umfassend saniert werden.



Im ReinhaltEVERBAND (RHV) kümmern wir uns – im Wesentlichen gemeinsam mit der Gemeinde Geboltskirchen – um die Reinigung unserer Abwässer. Der RHV arbeitet wiederum eng mit der Marktgemeinde Haag/H. zusammen, um Bereitschaftsdienste und Urlaubsvertretungen effi-

zient organisieren zu können. Im Wasserverband haben wir gemeinsam mit Hofkirchen/Tr., Geboltskirchen und Haag/H. einen Hochwasserschutz für Weibern und Hofkirchen/Tr. umgesetzt und gleichzeitig einen Naherholungsbereich für die gesamte Region geschaffen.

Ein noch relativ junger Verband ist der Geh- und Radwegverband „Haager Lies“. Die sechs Anrainergemeinden entlang der ehemaligen Bahntrasse von Neukirchen bei Lambach bis Haag/H. arbeiten hier zusammen. Nur durch diese gemeinsame Initiative wurde es möglich die Bahntrasse anzukaufen und daraus einen mittlerweile äußerst beliebten Freizeitweg zu machen.

Im Standesamtsverband, dem etwa die Hälfte der Gemeinden unseres Bezirks angehört, sind wir derzeit noch nicht vertreten, da wir das dafür notwendige qualifizierte Personal in der Gemeinde selbst haben.

Ob Bauhofkooperation oder Bauamt Verband – es gibt viele weitere Ideen für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden. Für solche Modelle sind wir grundsätzlich offen. Voraussetzung

dafür sind jedoch immer eine echte Qualitätsverbesserung und/oder ein nachvollziehbares Einsparungspotenzial.

Schlusswort

Zum Abschluss wünsche ich viel Freude beim Lesen unserer Gemeindezeitung. Ich glaube, sie ist auch diesmal wieder sehr informativ geworden und bietet zahlreiche Rückblicke auf das, was sich in unserer Gemeinde getan hat, sowie Ausblicke auf kommende Veranstaltungen.

Besonders ans Herz legen möchte ich eine Veranstaltung der Gemeinde gemeinsam mit der KEM Mostlandl (Klima- und Energiemodellregion). Thema des Abends sind Energiegemeinschaften. Drei bereits bestehende Energiegemeinschaften werden sich vorstellen und aus der Praxis berichten. Gerade für Stromkundinnen und Stromkunden, die selbst keine Möglichkeit haben, eine Photovoltaikanlage umzusetzen, kann das eine sehr interessante Möglichkeit sein, trotzdem von regional erzeugter Energie zu profitieren und Geld zu sparen.

Die Veranstaltung findet am 22. April um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt und bietet eine gute Gelegenheit, sich umfassend zu informieren.

Ich wünsche ein frohes und gesegnetes Osterfest und einen gelungenen Start in den Frühling.

Euer Bürgermeister
Manfred Roitinger
 (0664 4231342,
 buergermeister@weibern.at)



Die Gemeinde Weibern und die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Mostlandl Hausruck laden ein zum kostenlosen Informationsabend rund um das Thema Energiegemeinschaften.

PROGRAMMINHALTE

- Was ist eine Energiegemeinschaft und wie funktioniert das?
- Welche Vorteile bringt eine Energiegemeinschaft?
- Wie und wo kann ich mitmachen?
- Vorstellung bestehender Energiegemeinschaften:
 - EEG Stromlandl (Haag am Hausruck)
 - Erste EEG Geboltskirchen
 - EEG Region Hausruck (Raiffeisen Energie)

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- ☀️ Reduktion der Abhängigkeit von großen Energieversorgern
- ☀️ Faire und stabile Tarife für Abnehmer und Produzenten
- ☀️ Reduzierte Netzgebühren um 2,5 Cent pro kWh bei regionalen Energiegemeinschaften
- ☀️ Kein Tarifwechsel beim Energieversorger nötig



OÖ. Heizkostenzuschuss 2025/26

Auch im heurigen Jahr kann der Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich beantragt werden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online auf der Website des Landes OÖ. Ältere und weniger computeraffine Personen können die Unterstützung des Bürgerservice bei der Antragstellung gerne in Anspruch nehmen. Der Heizkostenzuschuss für das Jahr 2025/2026 beträgt € 200,-/Haushalt und kann in der Zeit vom 16. März – 15. Mai 2026 beantragt werden.

Voraussetzung für die Förderung:

- * ständig bewohnter Hauptwohnsitz in OÖ seit zumindest 1. März 2026
- * Jahresbruttoeinkommen 2025:
 - Einpersonenhaushalte: max. € 21.833,--
 - Mehrpersonenhaushalte: max. € 30.913,--

Zum online-Antrag kommen Sie unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss.htm>

Bei Antragstellung am Gemeindeamt ist das Jahresbruttoeinkommen 2025 aller im Haushalt lebenden Personen sowie die Sozialversicherungsnummer und Bankverbindung des Antragstellers vorzulegen.

Hinweis: Die Prüfung des Antrages erfolgt mittels automatisierter Unterstützung. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird der Zuschuss genehmigt. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt durch Überweisung auf ein Konto bei einem Geldinstitut im SEPA-Raum, das im Antrag bekanntzugeben ist.



Teuerungsunterstützung der Gemeinde Weibern durch Einmalzahlung aus dem Sozialfonds

Die steigenden Lebenshaltungskosten belasten viele Haushalte zunehmend. Um den finanziellen Druck auf die Bürger zu verringern, hat die Gemeinde eine einmalige Maßnahme zur Teuerungsunterstützung eingeführt. Diese richtet sich an alle Personen, die nach den Richtlinien des Heizkostenzuschusses anspruchsberechtigt sind.

Die Gemeinde gewährt diesen Haushalten eine Einmalzahlung von € 100,-- aus dem Sozialfonds. Diese Unterstützung soll den betroffenen Bürgern helfen, die zusätzlichen Belastungen durch die Teuerung zu mindern und ihre Lebensqualität zu stabilisieren. Alle Personen, die nachweislich einen Heizkostenzuschuss 2025/26 ausbezahlt bekommen haben, erhalten diese Einmalzahlung auf Antrag.

Landwirtschaftsfoliensammlung

Am **Donnerstag, 9. April 2026** findet in der Zeit von 13.00 - 14.30 Uhr die Sammlung landwirtschaftlicher Folien im Altstoffsammelzentrum Weibern statt. Seit der Einführung der Foliensammlung wurden 5.792.542 kg Folien ordnungsgemäß verwertet. Kein Entsorgungsbeitrag: Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoff-Recycling wird auch bei der diesjährigen Herbstsammlung kein Entsorgungsbeitrag eingehoben.

Säcke mit Netzen und Schnüren

- Zu den Foliensammelterminen können volle Säcke **kostenlos** abgegeben werden. Außerhalb der Termine wird im ASZ ein Entsorgungsbeitrag von € 2,50 pro Sack (100 Liter) verrechnet.
- Anlieferung nur in Säcken möglich - **KEINE Big-Bags**
- leere Säcke für Netze und Schnüre sind im Altstoffsammelzentrum erhältlich

Schnelle Sammlung mit Kran - LKW

Zur rascheren Abwicklung wird die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW - Kran und Großcontainer durchgeführt.

Der Bezirksabfallverband ersucht, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.



Oberösterreich radelt und Weibern radelt mit

von 20. März bis 30. September 2026



Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht unsere Gemeinde lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Rad die bessere Alternative! Mit Frühlingsbeginn zählt wieder jede Radfahrt bei der Mitmach-Aktion „Oberösterreich radelt“. Wer einen Ansporn braucht, um im neuen Jahr auf das Fahrrad zu steigen ist bei „Oberösterreich radelt“ genau richtig. Die Aktion, die von 20. März bis 30. September 2026 läuft, spornt an Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und verspricht tolle Preise. Weibern unterstützt die Aktion und startet aktiv in den Frühling!

Start der 100-tägigen OÖ Bewegungs-Challenge „GEMMA“ - Wir sind wieder dabei!

Am 26. April fällt der offizielle Startschuss für die 100-tägige oberösterreichische Bewegungs-Challenge „GEMMA“. Ziel dieser landesweiten Initiative ist es, möglichst viele Menschen zu mehr Bewegung im Alltag zu motivieren – und dabei als Gemeinde gemeinsam aktiv zu sein. Mit der neuen „GEMMA“-App des Linzer Unternehmens Mopius werden die Bewegungsminuten der OberösterreicherInnen ganz einfach aufgezeichnet. Nach der Registrierung ordnen sich die TeilnehmerInnen ihrer jeweiligen Gemeinde oder Stadt zu und sammeln Minuten beim Gehen, Laufen, Radeln, Wandern und bei allen anderen Outdoor-Aktivitäten, die Spaß machen. Gewertet wird nicht die Einzelleistung, sondern die Summe aller gesammelten Bewegungsminuten pro Gemeinde.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch Weibern startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden oberösterreichweit von 7.645 TeilnehmerInnen rund 6,8 Millionen erradelt.

2025 schafften in Weibern 13 aktive TeilnehmerInnen 22.822 km, sparten damit über 4 Tonnen CO₂ und verbrannten etwa 680.000 Kcal – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Oberösterreich und unsere Gemeinde.

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Oberösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

1. Registriere dich auf ooe.radelt.at.
2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil aus, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden. Ab 20. März kannst du dich für die Aktion „Oberösterreich radelt 2026“ anmelden und Kilometer in deinem Profil eintragen oder zeichne sie mit der gratis „Österreich radelt“ App auf!
3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen attraktiven Preisen!



#anradeln Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jede Minute zählt – egal ob gemütlicher Spaziergang oder sportliche Radtour. So steht das Miteinander im Vordergrund und jeder kann einen wichtigen Beitrag leisten.

Auch wir, die Gesunde Gemeinde Weibern, möchten alle GemeindebürgerInnen herzlich dazu aufrufen, sich an dieser Bewegungs-Challenge zu beteiligen. Bereits im Jahr 2025 haben zahlreiche WeibernInnen motiviert teilgenommen und wir konnten den hervorragenden 15. Rang in der Gesamtwertung erreichen. Darauf sind wir sehr stolz!

Unser Ziel für heuer ist klar: Wir möchten uns weiter nach vorne bewegen! Mit noch mehr TeilnehmerInnen und vielen gemeinsam gesammelten Bewegungsminuten ist das gut machbar.

Einen sportlichen Auftakt feiern wir bereits am 25. April mit dem Charity-Run. Damit starten wir gemeinsam in eine aktive und bewegte Zeit. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Plakat.

Die „GEMMA“-App steht rechtzeitig vor Beginn der Challenge in den App-Stores zum Download bereit. Gewertet werden alle Bewegungsminuten ab 26. April 2026, 00.00 Uhr.

Machen wir mit, sammeln wir gemeinsam Minuten und zeigen wir, wie viel Bewegung in Weibern steckt – GEMMA!



Freie Mietwohnungen

OÖ Wohnbau - WOHNBLOCK:

Eine Wohnung im ersten Stock mit 78,96 m² ist ab 1. Mai neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Diele, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Abstellraum, Bad, WC und Balkon.

Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Heizung und Strom): € 718,46.

Schriftliche Bewerbungen sind ab sofort am Gemeindeamt Weibern abzugeben. Der schriftlichen Bewerbung ist das Datenblatt für Wohnungswerber, welches Sie auf der Homepage finden, anzuschließen.

Styria - WOHNBLOCK:

Eine Wohnung im ersten Stock mit einem Ausmaß von 71,69 m² ist ab 1. Juni 2026 neu zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Diele, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Abstellraum, Bad und WC.

Monatl. Nutzungsgebühr inkl. Betriebskosten und Abstellplatzmiete (exkl. Strom): € 698,36.

Badesee Leithen

Der Frühling ist da und schon bald laden steigende Temperaturen wieder zu einer Abkühlung am Badesee Leithen ein. Die Anlage mit Liegewiese, Kinder- und Nichtschwimmerbereich sowie Badestegen lädt zum Baden, Spazieren und Entspannen ein. Die regelmäßigen Kontrollen des Landes OÖ bestätigen seit vielen Jahren die ausgezeichnete Wasserqualität.

Seit Juni 2025 betreibt Kadir Kaspar aus Geboltskirchen den modernisierten Kiosk „Karlis Seebuffet“. Angeboten werden unter anderem Pommes, Bosna, Burger, Eisbecher, Kaffee und erfrischende Getränke.

Die Parkgebühr für mehrspurige Kraftfahrzeuge beträgt von 1. Mai bis 15. September € 4,--. Saisonkarten (€ 40,-- ab 1. August € 20,--) sind am Gemeindeamt und beim Badeseeiosk erhältlich.

Pro Saisonkarte können maximal zwei KFZ-Kennzeichen eingetragen werden.

Bitte beachten: Zelten ist aufgrund des Hochwasser-Abflussbereichs nicht erlaubt. Hunde sind am gesamten Gelände an der Leine zu führen und müssen einen Beißkorb tragen.

Bienenfreundliche Gemeinde – Fotowettbewerb 2026

In Oberösterreich gibt es rund 420 verschiedene Wildbienenarten: Hummeln, Sandbienen, Mauerbienen, Holzbienen, Seidenbienen und viele mehr! Egal ob 3 mm klein oder 3 cm groß – die Wildbienen sind in strukturreichen, naturnahen Lebensräumen zu finden und freuen sich über ein vielfältiges Nahrungsangebot!

Sie alle wollen wir mit dem Fotowettbewerb 2026 „Vielfalt unserer Wildbienen“ vor den Vorhang holen.

Alle Infos zum Fotowettbewerb auf: www.bienenfreundlich.at/fotowettbewerb-2026 und über den QR-Code am Plakat.



Redaktionsschluss Ferien(s)pass

Ferien(s)pass Weibern



Hallo Kinder!
Hurra, die Ferien sind nah!

Es gibt wieder ein tolles Ferienprogramm!

Die Gemeinde bittet wieder um Unterstützung bei der Programmgestaltung für den Ferien(s)pass. Vorschläge für Aktivitäten können bis 29. Mai 2026 schriftlich am Gemeindeamt Weibern eingebracht werden.



Kiebitz - Vogel des Jahres 2026



© Michael Dvorak

In den vergangenen 25 Jahren halbierte sich die Anzahl der Kiebitze, *Vanellus vanellus*, in Österreich. Daher ernannte die Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich diesen charakteristischen Feldvogel zum Vogel des Jahres 2026. Doch der Kiebitz ist nicht verloren: Maßgeschneiderte Schutzmaßnahmen können das Überleben dieses stark gefährdeten Bodenbrüters sichern. Als sogenannte Schirmart kann der Kiebitz wesentlich dazu beitragen, den dramatischen Verlust an Biodiversität im Ackerland zu bremsen.

Ausgangspunkt: Dramatischer Rückgang

Von allen Vogelartengruppen Österreichs geht es den Feld- und Wiesenvögeln am schlechtesten. Sie leiden vor allem unter der Intensivierung der Landwirtschaft und dem Lebensraumverlust im ländlichen Raum. Der Kiebitz ist eine allseits bekannte, sehr beliebte und auffällige Vogelart, die durch Ruf, Aussehen und Flugkünste viele Menschen beeindruckt. Seine Bestände sind in den vergangenen Jahrzehnten jedoch um mehr als die Hälfte eingebrochen. Aktuell werden nur rund 3.800 bis 6.900 Brutpaare österreichweit gezählt, ein Minus von 57 Prozent seit 1998. Der Kiebitz gilt in

Österreich laut Roter Liste als potenziell gefährdet und ist auf der BirdLife-Ampelliste in der Kategorie mit der höchsten Handlungspriorität geführt. Hauptursache ist der massive Verlust geeigneter Brut- und Nahrungsflächen durch die intensive Landwirtschaft.

Der Kiebitz braucht Hilfe

Der Kiebitz war ursprünglich ein Bewohner feuchter und mager bewachsener Wiesen mit guter Rundum-Sicht. Da sumpfige Wiesen aber weitgehend entwässert und kultiviert wurden, hat der Kiebitz sein ursprüngliches Habitat verloren. Der Vogel schaffte jedoch teilweise den Umstieg auf einen Ersatzlebensraum mit Rundum-Sicht, die Ackerlandschaft.

Besonders während der empfindlichen Brutzeit von März bis in den Juni ist er dort jedoch zahlreichen Gefahren ausgesetzt: Viele Gelege werden in dieser Zeit unbeabsichtigt durch landwirtschaftliche Bewirtschaftung zerstört. Auf Äckern ist es die Bodenbearbeitung, das Vorbereiten des Bodens, das Einsäen und zum Teil auch die Düngung der Flächen, was die Nester zerstört, noch bevor die Küken schlüpfen können. Im Grünland ist es vor allem die frühe Mahd. Weil der Kiebitz ab März seine Eier bevorzugt auf unbebaute Äcker ablegt und

dort brütet, gerät er seit Jahrzehnten in die Mühlen der modernen Technik der Feldbewirtschaftung. Viele Erstgelege des Bodenbrüters werden zumeist vollständig durch die maschinelle Bewirtschaftung im April vernichtet.

Wenn es Küken schaffen zu schlüpfen, stehen sie vor einem ernsthaften Problem: In den Getreideanbaubereichen steht ab Mai die Vegetation so dicht und hoch, dass diese Flächen für die Kiebitze nicht mehr nutzbar sind. In den Maisanbaubereichen treffen die Jungvögel auf eine trockene und nahezu insektenfreie Umgebung, in der eine effiziente Nahrungsaufnahme unmöglich ist. Doch dieser negative Ablauf kann mittels einfacher Maßnahmen gestoppt werden.

Lösungsansätze

Einerseits schützt eine verzögerte Aussaat von Mais und Soja die Erstgelege der Kiebitze. Andererseits können die Gelege-Standorte markiert werden, sodass die Gelege bei der Feldbewirtschaftung ausgespart werden können. Die österreichweite Initiative „Gemeinsam für den Kiebitz“ unter der Federführung der Vogelschutzorganisation BirdLife Österreich und dem Verein thema:natur, setzt sich gezielt für den Schutz des Kiebitzes und weiterer gefährdeter Bodenbrüter in der heimischen Agrarlandschaft ein. Aktuell arbeitet BirdLife in rund 14 Projektregionen österreichweit ganz gezielt – in enger Zusammenarbeit mit LandwirtInnen – für den Schutz des Kiebitzes in der heimischen Agrarlandschaft. Erfolgreiche Vorgängerprojekte gab es bereits in Oberösterreich.

Text: Susanne Schreiner

Mehr Informationen zum Kiebitz sowie einen Podcast und eine Broschüre zum Download gibt es unter diesem Link:

<https://www.birdlife.at/voegel/kiebitz/>

Fasching in der Volksschule Weibern – Bunt, lustig und voller Gemeinschaft

Da der Faschingsdienstag heuer in die Semesterferien fiel, wurde der Fasching an der Volksschule Weibern kurzerhand vorverlegt: Am 13. Februar, dem letzten Schultag im ersten Semester, verwandelte sich die Volksschule in ein farbenfrohes Faschingsparadies.

Schon in der Früh war die Aufregung groß – alle Kinder und Lehrerinnen kamen verkleidet in die Schule. Von Prinzessinnen, Superhelden und Tieren bis hin zu fantasievollen Eigenkreationen war alles vertreten.

Zunächst wurde in den Klassen gefeiert. Es wurde gespielt, gelacht und gemeinsam an lustigen Arbeitsaufträgen getüftelt. Natürlich durfte auch die traditionelle Faschingsjause nicht fehlen: Über köstliche Krapfen, gesponsert von der Raiffeisenbank, freuten sich alle ganz besonders.

Im Anschluss wurden die Klassenverbände aufgelöst und die Kinder in altersmäßig durchgemischte Gruppen eingeteilt. So arbeiteten und feierten die Jüngsten gemeinsam mit den Ältesten. An verschiedenen Stationen konnten die Gruppen ihr Können unter Beweis stellen: Es wurden knifflige Rätsel und lustige Scherzfragen gelöst, gemeinsam gebastelt, Spiele ausprobiert und Bewegungsstationen gemeistert.

Besonders schön war es zu beobachten, wie selbstverständlich die „Großen“ die „Kleinen“ unterstützten und wie gut die Zusammenarbeit funktionierte. Der Fasching wurde so nicht nur zu einem fröhlichen Fest, sondern auch zu einem gelebten Beispiel für Gemeinschaft und Miteinander.



Lesefreude verbindet: Volksschulkinder zu Besuch im Kindergarten

Am 19. Jänner machten die Kinder der 1. Klasse der Volksschule einen ganz besonderen Ausflug: Mit ihren Lesebüchern im Gepäck besuchten sie die Kindergartenkinder. Voller Stolz lasen die jungen SchülerInnen den aufmerksamen ZuhörerInnen aus ihren Büchern vor.

Für die Volksschulkinder war es eine schöne Gelegenheit, ihr Können zu zeigen und erste Leseerfahrungen weiterzugeben. Die Kindergartenkinder hörten gespannt zu und genossen die Geschichten sehr. Die Begegnung bereitete allen Beteiligten große Freude und stärkte nicht nur die Lesemotivation, sondern auch das Miteinander zwischen Kindergarten und Volksschule.

Solche gemeinsamen Aktivitäten fördern den Zusammenhalt und machen Lust auf das Lesen – ein gelungener Vormittag für Groß und Klein.



Augen auf, Ohren auf, Helmi ist da!

Am 27. Februar fand für unsere Kinder der 2. und 3. Klasse ein Workshop zum Thema Verkehrserziehung statt. Die Aktion Helmi vermittelt Kindern in Österreich spielerisch Verkehrssicherheit. Nach dem Motto „Augen auf, Ohren auf, HELMI ist da!“ lernten die SchülerInnen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Wichtige Inhalte waren richtiges Anschnallen, Radhelme, Überqueren der Straße und der „tote Winkel“.



Workshop Webchecker

In der 3. und 4. Klasse unserer Schule fand kürzlich die Aktion „Webchecker“ statt. Dabei beschäftigten sich die SchülerInnen intensiv mit dem Thema Internet und digitale Medien. Die Kinder lernten, wie sie sich sicher im Internet bewegen, worauf sie bei Verwendung persönlicher Daten achten müssen und wie man online respektvoll miteinander umgeht. Auch der richtige Umgang mit sozialen Medien wurden altersgerecht besprochen.

Mit vielen praktischen Beispielen konnten die Kinder ihr Wissen erweitern und wichtige Kompetenzen für den digitalen Alltag erwerben.



Bücherei für die Kleinsten

Das Büchereiteam lädt alle Kinder von 0-3 Jahren und je eine Begleitperson herzlich zu einem Kennenlernen in die Bücherei ein! Wir wollen gemeinsam Knirser- und Reimspiele machen, die Bücherei entdecken und natürlich in den Büchern für die Kleinsten schmökern!

Wann: Montag, 20. April 2026, von 09.30 bis 10.30 Uhr

Wo: Gemeindebücherei Weibern

Mitbringen: Decke zum Draufsitzen, ev. kleine Jause für euer Kind



DANKE für 17 Jahre Büchereileitung!

Mit Jahreswechsel hat sich Irene Roitinger aus der Leitung der Gemeindebücherei zurückgezogen, bleibt uns jedoch erfreulicherweise als Mitarbeiterin erhalten.

Liebe Irene, wir möchten uns aus ganzem Herzen bei dir für deine langjährige Tätigkeit als Leiterin unserer Gemeindebücherei bedanken!

Von Beginn – also 1988 – an, hast du dich in der Gemeindebücherei engagiert. Als du 2009 dann die Leitung übernommen hast, wurde bald deutlich mit wieviel Begeisterung und Herzblut du diese neue Aufgabe

angehst. In den 17 Jahren unter deiner Leitung fanden viele notwendige und prägende Veränderungen statt: der Aufbau eines aktuellen und an Leser:innen-gewohnheiten angepassten Medienbestands, der Umstieg auf die digitale Medien- und Nutzerverwaltung, die Teilnahme an bundes- und landesweiten Statistik- und Förderungsprogrammen sowie die Organisation zahlreicher bunter Veranstaltungen für Groß und Klein. Gerade die Kleinsten waren und sind dir immer ein besonderes Anliegen: umso schöner, dass du dein Vorlesen und die Einführungen in die Bücherei für die Kindergarten- und Volksschulkinder weiterhin machen wirst!

Als Team schätzen wir besonders deine fröhliche Gelassenheit und deinen Humor, deine Weitsicht und Tatkraft und dein Interesse an unseren Ideen und Einschätzungen. Danke für deinen Einsatz, deine Zeit und deine Liebe zu den Büchern und dem Lesen, die du so mit uns und vielen anderen geteilt hast!



Kabarett „Wurstsalat“ von Lainer & Putscher



LAINER & PUTSCHER
Kabarett „Wurstsalat“

Samstag 28. März
Mehrzweckhalle Weibern

Eintrittspreise
Vorverkauf EUR 25,-
Abendkasse EUR 28,-
Freie Platzwahl

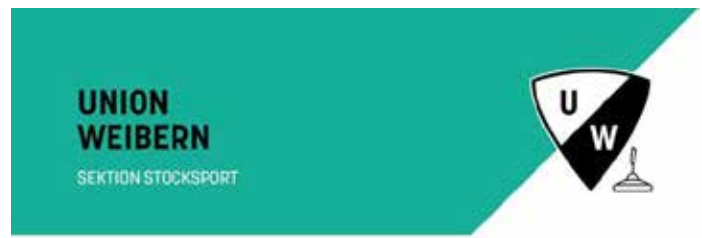
Kärtenvorverkauf
Seeburger Magdalena
0676/82523817 oder
magdalena.seeburger@gmx.at

Einlass 18⁰⁰ Uhr | Beginn 19⁰⁰ Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Die UNION WEIBERN / Sektion Fußball freut sich auf euren Besuch!



Union Weibern - Sektion Stocksport
Einladung zur Ortsmeisterschaft



Einladung zur ORTSMEISTERSCHAFT im Asphaltschießen

Karsamstag 4. April

Veranstalter
UNION WEIBERN

Anmeldung
Krenn Martin
0676/814283712

Startgeld
€ 30,- pro Mannschaft

Plattenlimit
ab 50 Shore (dunkelblaue Platte) und schneller, wabbeln nicht erlaubt

12⁰⁰ Uhr Beginn Gruppe A
15⁰⁰ Uhr Beginn Gruppe B

Veranstaltungsort
Sportzentrum Weibern

Wichtig: Alle Stockschützen, Vereinsmitglieder und Besucher erklären mit ihrer Anwesenheit ihre Teilnahme am Turnier das Einverständnis, dass personenbezogene Daten (Ergebnisse, Fotos, Videos usw.) vom Verein und Veranstalter erhoben werden und veröffentlicht werden können.



Tanz in den Frühling

Zum Frühlingsball des Pensionistenverbands der Ortsgruppe Weibern wird herzlich eingeladen:

Wann: Samstag, 11. April 2026 um 14.00 Uhr
Wo: Im Gasthaus Roitinger
Eintritt: € 4,00
Große Tombola – Jedes Los gewinnt!

Stimmungsvolle Tanzunterhaltung gibt es mit Gisi & Hans.
Die Ortsgruppe Weibern, mit der Vorsitzenden Maria Pointner, freut sich auf euren Besuch!

Kontakt und Anmeldung bei Maria Pointner unter 0650 6343533.



Gugelhupfsonntag

Am Sonntag, 12. April 2026 um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Nach dem Gottesdienst findet der Gugelhupf-Verkauf vor der Kirche für den Genuss zu Hause statt. Im Pfarrzentrum, in gemütlicher Atmosphäre, gibt es ebenfalls Gugelhupf mit Kaffee, Tee oder Saft.

Die PfarrgemeinderätInnen laden herzlich ein und freuen sich auf viele BesucherInnen und KäuferInnen

**Geburtstagsfrühstück**

Am Sonntag, 26. April 2026 ab 09.15 Uhr

Alle Frauen, die heuer einen runden Geburtstag feiern (ab dem 40. Lebensjahr) sind zu einem ausgedehnten Geburtstags-Frühstück herzlich eingeladen. Das „Aufbauteam“ der KFB freut sich auf viele „Geburtstagskinder“.

Aus organisatorischen Gründen wird bis 19. April 2026 um Anmeldung (telefonisch, SMS oder WhatsApp) bei Monika Duschek 0677/61789840 oder Christine Mittermayr 0650/5333756 gebeten.

Ein „Happy Birthday“ allen Frauen, die heuer einen runden Geburtstag feiern.

Jubelsonntag/Jubelpaare 2026

Am Sonntag, 13. September 2026 lädt der Pfarrgemeinderat alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern, mit ihren Familien im Rahmen des Erntedankfestes zu einem Dankgottesdienst mit Paarsegnung und zur anschließenden gemeinsamen Feier herzlich ein.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen verfügt die Pfarre über keine verlässlichen Daten hinsichtlich der Ehejubiläen der Pfarrbevölkerung.

Daher werden alle Paare, die heuer ein 25-, 40-, 50-, 55-, 60- oder 65-jähriges Ehejubiläum feiern (standesamtliche oder/und kirchliche Trauung) und bis 01. August 2026 keine persönliche Einladung von der Pfarre erhalten haben, gebeten, sich bis 15. August 2026 im Pfarrbüro zu melden.

Öffnungszeiten: Di: 14.00 bis 17.00 Uhr, Do: 08.30 bis 11.30 Uhr, 07732/2507

Konzertwertung

Der Musikverein hat bereits mit den intensiven Proben für die Konzertwertung am 11. April um 15 Uhr in Bad Schallerbach begonnen. Mit den anspruchsvollen Werken Ghost Ship, La Mezquita de Córdoba sowie Sparkling Spirit (Komponist: Benedikt Eibelhuber) stellt sich die Weiberner Musi erstmals der Herausforderung der Leistungsstufe E – der höchsten Schwierigkeitsstufe bei Konzertwertungen für Blasorchester.

Diese Teilnahme bedeutet einen besonderen Meilenstein in der Vereinsgeschichte und ist das Ergebnis monatelanger engagierter Probenarbeit der Musikerinnen und Musiker sowie ihres Kapellmeisters. Umso mehr freuen sich alle Mitwirkenden über zahlreiche unterstützende ZuhörerInnen aus Weibern, die den Musikverein vor Ort begleiten und anfeuern. Jede Unterstützung aus der Heimatgemeinde ist ein zusätzlicher Motivationsschub für diesen besonderen musikalischen Höhepunkt.



Foto: Bernhard Riedl, Pfarrblattservice



Foto: Christiane Raabe, Pfarrbriefservice

SAVE THE DATE

19. April: Frühjahrskonzert der Jugendkapelle in Geboltskirchen

1. Mai: Maifahrt

23.& 24. Mai: Plattlturnier und Musi-frühshoppen

Anmeldungen fürs Plattlturnier bitte an Clemens Roitinger 0650 9676277



Eröffnung der Sonderausstellung im Heimatmuseum Haag am Hausruck Schloss Starhemberg

Im Zuge der Communale 2026 zeigt das Schlossmuseum Starhemberg in Kooperation mit dem Kulturgut Hausruck / Geboltskirchen vom 9. Mai bis 26. Oktober 2026 an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 14.00 bis 17.00 Uhr die Sonderausstellung: „**Rebellen! Die schwarzen Bauern der Weiberau. Ihre Beweggründe und Schicksale im Oberösterreichischen Bauernkrieg.**“

Begleitend dazu finden **drei Präsentationsvorträge von Kons. Mag. Irene Keller** statt, bei denen auch der Begleitkatalog zur Ausstellung präsentiert wird:

Am Donnerstag, 23. April um 19.00 Uhr im Schloss Starhemberg, Haag am Hausruck

Die Geschehnisse in den Bauernkriegen im Markt Haag, Schloss Starhemberg und der näheren Umgebung. Schwerpunkte: Pflegerin Finckh, Achaz Wiellinger, Schlacht von Kornrödt, Weiberauer Lager,...

Am Sonntag, 26. April im Spielraum Gaspoltshofen

Die Geschehnisse in Gaspoltshofen und Umgebung, die Kämpfe in Wolfsegg, 1595, 1620 und 1632, die Bande der Stixen und die Ermordung des Atzbacher Pfarrers Leonhard Heynschneider, Achaz Wiellinger, Weiberauer Lager, der Rebell Wolf Kurz, Wirt zu Affnang ...

Am Sonntag, 3. Mai um 19.00 Uhr im Kulturgut Hausruck, Geboltskirchen

Die Geschehnisse in den Bauernkriegen in Geboltskirchen, Weibern, Gaspoltshofen und Umgebung. Schwerpunkte: Achaz Wiellinger, Alexander Knasmüller, Weiberauer Lager,...



Der **Begleitkatalog** wird ab Mitte Mai auf dem Gemeindeamt und in der Gemeindebücherei Weibern erhältlich sein. Außerdem kann er auf der Homepage: www.kulturgut-hausruck.at bestellt werden.



2. Weiberner Charity-Run

Schon einmal überlegt, wie es wäre, wenn wir mit unserem Laufen oder Walken nicht nur uns, sondern auch anderen Gutes tun könnten?

In diesem Jahr geht die Veranstaltung bereits in die zweite Runde - die Chance besteht am Samstag, 25. April 2026. Der Start- und Zielpunkt befindet sich beim Sportzentrum in Weibern! Sei dabei und mach mit - gemeinsam gehen, laufen und gleichzeitig Gutes tun!

Die Route:

Wir starten vom Sportzentrum über Kindergarten, Schule und Auweg Richtung Auhäuseln. Nach der Autobahnbrücke halten wir uns links, von dort aus geht es nach etwa 300 m rechts auf einen Feldweg. An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts ab und gehen/laufen Richtung Stüblreith. In Stüblreith geht es rechts auf die befestigte Straße Richtung Weibern. Von dort aus führt uns der Weg über Auhäuseln und Auweg zurück zum Sportzentrum.

Teilnehmer, welche die 10 km absolvieren, laufen die Runde zweimal.

Die Route wird ausreichend beschildert.

Wichtig: Anmeldung per Mail an weibern.bewegt@gmx.at oder direkt am Gemeindeamt.

Gesunde Gemeinde

2. Weiberner Charity-Run 2026

Samstag, 25. April 2026

Start: 13:00 Uhr beim Sportzentrum Weibern

Laufen 5 km oder 10 km
Walking 5 km

Startgebühr €10,-

Anmeldung:

- Entweder per Mail an: weibern.bewegt@gmx.at
Startgebühr bei der Meldung vor dem Start bezahlen
- Oder auf dem Gemeindeamt Weibern
Startgebühr bei der Anmeldung bezahlen

Der Veranstaltungserlös geht an den Verein Rollende Engel!

Verein - Rollende Engel
www.rollende-engel.at
Tel: 07242 309 309

Hinweis: Die Lauf/Walkingstrecke ist keine der Vereine gesponserte Strecke, jeder Teilnehmer hat sich an die 2026 zu halten. Für den Fall einer Verletzung während der Teilnahme der TeilnehmerInnen der Veranstalter für Schäden haftbar zu sein. Die Teilnehmer sind selbst gegen die Veranstalter und Sponsoren nicht gegen die Arbeitsgemeinschaft oder deren Vertreter Ansprüche wegen Schäden und Verletzungen gegenüber geltend machen, die der durch diese Veranstalter entstehen können.

Heimatgespräche - Heimat ist da, wo ich mich einbringe

Veränderung ist das große Thema unserer Zeit. Denn die Welt verändert sich rasant. Doch was heißt das für uns? In unseren Gemeinden, in unserem Land, in Europa?

Uns interessiert, was du darüber denkst. Was zählt für dich, was darf sich ändern und was müssen wir uns unbedingt bewahren? Diskutieren wir gemeinsam, was für uns Heimat ist!

HEIMAT IST DA, WO ICH MICH EINBRINGE

Meine Heimat ist auch deine Heimat. Gestalten müssen wir sie zusammen, so dass sie für alle lebenswert und zukunftsreich bleibt. Das verlangt von uns, dass wir uns einbringen, darüber reden, was wir verändern und wo wir gemeinsam anpacken müssen.

Wie bewahren wir uns das friedliche, sichere Zuhause, das wir kennen? Wie

können wir unsere Häuser mit günstigem, heimischem Strom versorgen? Was müssen wir tun, damit auch unsere Kinder und Enkelkinder noch im Winter Skifahren und im Sommer Gletscher sehen können? Wie können wir unsere wunderschöne Heimat erhalten aber auch weiterentwickeln und sie zu einem Ort für alle Menschen machen?

Das wollen wir mit dir diskutieren! Bring deine Themen mit an den Wirtshaustisch. Wir möchten uns deine Ideen anhören, mit dir über deine Bedenken, Sorgen und Hoffnungen sprechen. Weil: **BEIM REDEN KOMMEN D'LEUT ZAM**

Unsere Heimat machen wir nur besser, wenn wir miteinander reden. Beim einen oder anderen Thema viel-

leicht auch intensiver. Aber immer mit Respekt, Wertschätzung und Herz.

Darum laden wir dich ein, dich mit Stefan Kaineder und vielen anderen an den Wirtshaustisch zu setzen.



Verleihung der WIWARIA 2026 an Stefanie Eibelhuber

Im feierlichen Rahmen von „Musik & Wein“ durften wir am Samstag, dem 14. Februar 2026, im Pfarrzentrum den diesjährigen WIWARIA an Stefanie Eibelhuber überreichen.

Mit dieser Auszeichnung ehren die Grünen Weibern ihr herausragendes Engagement für unser lokales Zusammenleben und eine gerechtere Welt. Besonders hervorzuheben ist ihr Einsatz für die ökologische Holzbauweise unseres Pfarrzentrums, sowie ihre Initiative für den fairen Handel in unserer Gemeinde. Stefanie lebt den Leitspruch „Global denken – lokal handeln“ auf beeindruckende Weise vor.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die diesen besonderen Abend mit uns gefeiert haben!

Gerald Schickmair
Die Grünen Weibern



Hausmesse bei KKM

KKM **TIGA** Service Partner
 Metallverarbeitung & Handel
 Sonderanfertigungen

HAUSMESSE

Hauptstraße 28a | 4675 Weibern

Sonntag, 03. Mai 2026
ab 10:30 Uhr

für das leibliche Wohl ist gesorgt

office@kkm-handel.at
 Kleinpötzl Stefan > 0660 49 36 370
 Krausgruber Josef > 0664 18 38 200
 Mayr Stefan > 0664 750 850 34

Baugrund zu verkaufen

Neu gewidmetes Baugrundstück in Grolzham.
Schöne Südlage im Dorfgebiet, Grundstück voll aufgeschlossen mit einer Größe von 811 m², Preis nach Vereinbarung
Bitte um telefonische Kontaktaufnahmen mit Günter Höftberger unter 0699/11086808

Ladies Cup - Landescupfinale der Frauen

voestalpine
LADIES CUP
 LANDESCUPFINALE DER FRAUEN

Oberösterreichs beste Frauenmannschaften kämpfen um den Titel!

14. Mai 2026
16:00 Uhr Anpfiff
Sportzentrum Weibern

Highlights:
 Probetraining für Mädchen
 Tippspiel
 Food & Drinks

OÖ FUSSBALL VERBAND
 Mädels Match

20 Jahre Kickermädls
JUBILÄUMSFEIER
 im Anschluss an das Cupfinale!

Als besonderes Highlight im Fußballkalender dürfen wir das voestalpine Ladies Cup Finale am 14. Mai 2026 austragen. Das Landescupfinale der besten Frauenmannschaften aus Oberösterreich zieht auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Sport nach Weibern, wodurch wir unser Sportzentrum erneut mit Stolz präsentieren können. Dieses Event bietet eine großartige Gelegenheit, das 20-jährige Bestehen der Damenmannschaft in Weibern zu feiern. Im Anschluss an das Cupfinale laden wir alle BesucherInnen herzlich zur offiziellen Jubiläumsfeier der Kickermädls sowie zur "Aftershowparty" ein. Im Rahmen des Cupfinals findet um 13.00 Uhr ein Probetraining für interessierte Mädchen und Frauen (ab 12 Jahren) statt. Bist du neugierig und motiviert? Dann melde dich bei uns!

Außerdem suchen wir Einlaufmädchen (ca. 6-12 Jahre), die die Finalteams und SchiedsrichterInnen wie im Stadion aufs Spielfeld begleiten. Melde dich schnell an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!
Kontakt für Probetraining und Einlaufmädchen: Sandra Leuchtenmüller 0660/1234344

Veranstaltungsvorankündigung von:

in Kooperation mit

**Re-Printing-History**

Am Freitag dem 12. Juni 2026 von 15.00 bis 18.00 Uhr, im Pfarrzentrum Weibern macht der Druckworkshop „Re-Printing-History“ sichtbar, was lange im Schatten blieb. Die Geschichte der Frauen, auf den Spuren der vergessenen Heldinnen des Bauernaufstands. Was hat der Bauernkrieg von 1625/26 mit unserer Gegenwart zu tun? Warum findet man in den historischen Erzählungen meist Männer? In kostenlosen Kreativ-Workshops werden mit

Johanna Mayrhofer gemeinsam fiktive Biografien gestaltet, Holzschnitt-Porträts angefertigt und dadurch den unbekannteren Frauen des Bauernkriegs ein Gesicht gegeben. Die entstandenen Werke werden im Haager Heimatmuseum Schloss Starhemberg und in der Furthmühle Pram präsentiert. Weitere Termine: 1. Mai Müli-koasahof Haag am Hausruck und 19. September Furthmühle Pram. Anmeldung unter: maggi.collective@gmx.at oder 0660/7014121

**Ökumenische Gedenkfeier am Kaderbaunberg**

Am Freitag dem 12. Juni 2026 von 19.00 bis 22.00 Uhr, am Parkplatz Sportzentrum und Kaderbaunberg Weibern Eine gemeinsame Veranstaltung vom Katholischen Bildungswerk Weibern, der Evangelischen Pfarre Wallern und der communale oö 2026 mit Bischof Dr. Manfred Scheuer, Superintendent der Evangelischen Kirche OÖ Dr. Gerold Lehner, Spielraum Gaspolthofen und der Künstlergruppe Wüdwx. Der Beginn erfolgt mit dem Zusammentreffen „come together“ um 19.00 Uhr am Parkplatz des Sport-

zentrums Weibern. Die ökumenische Gedenkfeier startet um 19.30 Uhr und beinhaltet das Setzen von Friedensbäumen, die szenische Darstellung der ersten Station aus der Proletenpassion Bauernkriege und ein abschließendes Höhenfeuer um ca. 21.15 Uhr. Nach der Gedenkfeier gibt es am Parkplatz des Sportzentrums Getränke zu kaufen und man erhält Informationen über die communale oö 2026. Bei Schlechtwetter findet die Gedenkfeier in der Stocksporthalle statt.

**Preisschnapsen in Pram**

Gesucht: Weiberner KartenspielerInnen für ein Preisschnapsen (Zweierschnapsen) im Zuge der communale oö 2026 zwischen Weibern, Haag am Hausruck und Pram.

InteressentInnen mögen sich bitte melden: bei Rainer Wöllinger aus Pram, Mobil: 0676/5909446, E-Mail: rainer.woellinger@jfj.at

Das Turnier findet im Pfarrsaal Pram am Samstag, dem 19. September 2026 von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr statt. Es ist dies eine Veranstaltung im Rahmen des Gedenkwochenendes zur Schlacht am Schulterberg vom 18. bis 20. September 2026 in Pram.



E-Bike-Radtour zu Gedenkortern des Bauernaufstands von 1626

Am Samstag, dem 29. August 2026 von 09.00 bis ca. 18.00 Uhr, Treffpunkt beim Pfarrzentrum Weibern

In Kooperation mit der communale oö 2026 und dem Evangelischen Bildungswerk OÖ laden wir zu einer E-Bike-Tour zu historischen Schauplätzen und Gedenkstätten des oberösterreichischen Bauernaufstands im Bezirk Grieskirchen ein. Gestartet wird vor dem Pfarrzentrum in Weibern. Die Route führt am Rande der Weiberau, vorbei am Schloss Aistersheim, dem Denkmal in Haidenheim, über die Stritzmannhöhe zur Kirche St. Georgen bei Grieskirchen. Weiter über die St. Geogener Allee zum Schloss Parz bei Grieskirchen. Dort erhalten wir eine Führung über die Außenfresken des Landschlusses Parz. Das Mittagessen erfolgt in der Stadt Grieskirchen. Weiterfahrt über das Schloss Tollet, den Trattnachtal- und Pramtalradweg zur Kapelle am Renhartsberg

am Fuße des Schulterzucker's in Pram. Nach dem Besuch der Sonderausstellung mit Führung im Heimatmuseum Schloss Starhemberg geht es zurück über das Geburtshaus von Achaz Wüllinger, dem Kaderbaunhof und den Haager-Lies-Radweg zum Pfarrzentrum in Weibern.

Mitzubringen: Gravel-, Trekking- oder Mountainbike (E-Bike empfohlen – ca. 50 km)

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung bei Andreas Stahl unter 0680/3107079

Unkostenbeitrag: € 20,- (inkl. 2 Führungen, ohne Mittagessen)

Ersatztermin: 19. September 2026



Alle Infos zur communale oö 2026 unter:



COMMUNALE.AT

Spezerei - Faschingsrückblick

Auch heuer wurde in der Spezerei wieder ausgelassen Fasching gefeiert. Zahlreiche BesucherInnen kamen in bunten Kostümen vorbei und sorgten gemeinsam für beste Stimmung. Bei Faschingskrapfen, Kaffee und dem ein oder anderen Glas Prosecco und Aperol wurde gelacht, gefeiert und der Fasching gebührend verabschiedet.



Termin vormerken:

Ein besonderes Highlight steht diesen Sommer an: Die Spezerei feiert 10 Jahre!

Unser großes Sommerfest findet am 17. Juli 2026 statt – weitere Infos folgen.

Nächste Termine:

20. März 2026	ab 15.00 Uhr	Cafe & Frischemarkt
17. April 2026	ab 15.00 Uhr	Cafe & Frischemarkt
15. Mai 2026	ab 15.00 Uhr	Cafe & Frischemarkt

Union Weibern - Sektion Fußball, Kampfmannschaft

Die Frühjahrsmeisterschaft der Sektion Fußball startet wieder und die Mannschaft freut sich auf eine spannende Saison. Nach einer intensiven und anstrengenden Vorbereitung unter Trainer Patrick Wiesinger blicken die Spieler optimistisch auf die kommenden Aufgaben und sind bereit, um Punkte zu kämpfen. Im Kader gibt es einige Veränderungen: Neu im Team begrüßen wir Sefa Ceylan,

der von der Union Gaspoltshofen zu uns stößt, sowie Felix Weissenböck, der zuvor in Neufelden spielte. Beide Neuzugänge sollen die Mannschaft verstärken und frischen Schwung in die Saison bringen. Leider müssen wir uns auch von einigen Spielern verabschieden. Den Verein verlassen Philipp Bauer, der künftig für die Union Hofkirchen aufläuft, sowie Edin Pestalic, der zur Union Gaspoltshofen

wechselt. Außerdem zieht es Dominik Rangger nach Neuhofen im Innkreis. Die Mannschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung unserer Fans bei den kommenden Spielen. Gemeinsam wollen wir eine erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft erleben! Wir bedanken uns schon jetzt für die treue & positive Unterstützung und hoffen auf viele spannende Fußballmomente in der neuen Saison.

Spielplan Frühjahr 2026

Spielplan der Herrenmannschaft - Reserve:

So, 22.03.2026	13.15 Uhr	Kematen/I. - Weibern
So, 29.03.2026	14.15 Uhr	Weibern - Meggenhofen
Mo, 06.04.2026	14.15 Uhr	Kohlgrube - Weibern
So, 12.04.2026	14.15 Uhr	Weibern - Lambach/Edt
So, 19.04.2026	14.15 Uhr	Hofkirchen - Weibern
Sa, 25.04.2026	16.45 Uhr	Weibern - Taufkirchen
So, 03.05.2026	Spielfrei	
So, 10.05.2026	14.45 Uhr	ATSV Stadl Paura - Weibern
So, 15.05.2025	Spielfrei	
Fr, 22.05.2026	17.45 Uhr	Weibern - Offenhausen
Sa, 30.05.2026	16.45 Uhr	Weibern - Niederthalheim
So, 07.06.2026	14.45 Uhr	BW Stadl Paura - Weibern
So, 14.06.2026	Spielfrei	

Spielplan der Herrenmannschaft - Kampfmannschaft:

So, 22.03.2026	15.30 Uhr	Kematen/I. - Weibern
So, 29.03.2026	16.30 Uhr	Weibern - Meggenhofen
Mo, 06.04.2026	16.30 Uhr	Kohlgrube - Weibern
So, 12.04.2026	16.30 Uhr	Weibern - Lambach/Edt
So, 19.04.2026	16.30 Uhr	Hofkirchen - Weibern
Sa, 25.04.2026	19.00 Uhr	Weibern - Taufkirchen
So, 03.05.2026	17.00 Uhr	Weibern - Bad Wimsbach
So, 10.05.2026	17.00 Uhr	ATSV Stadl Paura - Weibern
Fr, 15.05.2026	19.00 Uhr	Weibern - Ohlsdorf
Fr, 22.05.2026	20.00 Uhr	Weibern - Offenhausen
Sa, 30.05.2026	19.00 Uhr	Weibern - Niederthalheim
So, 07.06.2026	17.00 Uhr	BW Stadl Paura - Weibern
So, 14.06.2026	16.00 Uhr	Weibern - Schwanenstadt

UTC- Weibern – Tischtennisturnier 2026

Am 31. Jänner fand wieder das Tischtennisturnier des UTC Weibern statt. Insgesamt nahmen mehr als 40 Spieler an der Veranstaltung teil, die in zwei Bewerbungen ausgetragen wurde.



Im Herren-Einzelbewerb stellten sich 30 Teilnehmer dem sportlichen Wettkampf. Das Finale entwickelte sich zu einem besonders spannenden Duell, bei dem sich Oliver Figue den 1. Platz sichern konnte. Anton Zellinger erreichte den 2. Platz, Jürgen Vogl belegte Rang 3.



Der Jugendbewerb war mit 13 Spielern ebenfalls gut besetzt. Wie bereits im Vorjahr konnte sich Oskar Husz den Turniersieg sichern. Simon Seiringer belegte den 2. Platz, Maxi Schustereder wurde Dritter und Jakob Waldenberger erreichte den 4. Platz.

Danke an alle Teilnehmer fürs Mitmachen!

Kann denn Essen Sünde sein?

Das KBW und die Gesunde Gemeinde Weibern freuten sich am 4. März 2026 über ein volles Haus beim Ernährungsvortrag von Christian Putscher mit dem Titel: „Kann denn Essen Sünde sein?“.

Der aus Radio und Fernsehen bekannte Publikumsliebhaber vermittelte Anleitungen für ein gutes Gespür für den eigenen Körper, gesunde Ernährung und den richtigen Zeitpunkt des Essens mit viel Hausverstand und fachlicher Kompetenz.

Putscher betonte die Bedeutung regionaler Lebensmittel und hob die wertvollen Eigenschaften von Honig, Ei, Kartoffel, Knödel, Apfel, Walnuss und Milchprodukten hervor. In Verbindung mit ausreichender Bewegung

und dem Verzicht auf Suchtmittel könne man viel zur persönlichen Gesundheitsvorsorge beitragen.

Nach Ende des Vortrages stand Christian Putscher noch für Fragen zur Verfügung. Im Foyer des Pfarrzentrums ließen die BesucherInnen den Abend bei Aufstrichbroten nach Rezepten des Referenten gemütlich ausklingen.



Erste Weiberer Gstanzl-Werkstatt

Anlässlich ihres 40jährigen Bestehens veranstalteten der Auhäusler in Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat Weibern Anfang Februar einen Gstanzl-Kurs im Pfarrzentrum Weibern. Im Mittelpunkt des Abends stand dabei das Texten, Reimen und vor allem das Singen. Den Teilnehmenden wurde das Handwerkzeug vermittelt, um selbst kreativ tätig zu werden.

Maria Frank und Franz Meingassner versuchten als erfahrenes Referententeam die Teilnehmenden dazu anzuleiten, die richtigen Worte und Reime sowie die passende Sprachmelodie zu finden und gaben Einblicke in ihre Vorgehensweise. Insgesamt wurden Gstanzl zu mehr als zehn verschiedenen Melodien gedichtet und gesungen.

Lustig wars jedenfalls – und wenns passt, gibt's eine Fortsetzung.

Gstanzl in den unterschiedlichsten Ausführungen eignen sich für verschiedene Anlässe. Vielleicht ist das auch was für dich!



Energieberatung

Wann: 24. April 2026

Wo: Gemeindeamt Weibern

**Anmeldung am Gemeindeamt unter 07732 2555 oder
gemeindeamt@weibern.at**

Wie läuft ein Gemeinde-Energieberatungstag ab?

Die Energieberatung findet in einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Raum statt. Dabei werden mit den jeweiligen BeratungskundInnen Fragen zur Neubauplanung, Sanierung, Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung sowie zu Ökoenergie und anderen Energiethemen besprochen und konkrete Einsparmöglichkeiten aufgezeigt. Die Beratung wird von einem Energieberater des OÖ Energiesparverbandes durchgeführt.



Kinderfasching

Am 15. Februar fand der Kinderfasching der Kinderfreunde Weibern im Gasthaus Roitinger statt. Viele kleine und große Faschingsgäste kamen zusammen und sorgten für eine fröhliche und ausgelassene Stimmung.

Für große Begeisterung sorgte der Auftritt des Zauberers Dieter Barthofer, der mit seinen Zaubertricks die Kinder zum Staunen und Lachen brachte. Auch die Jungschar war dabei und sorgte mit vielen lustigen Spielen für zusätzliche Unterhaltung.

Im Gasthaus Roitinger war bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Mit einer guten Auswahl an Speisen und Getränken konnten sich die kleinen und großen Besucher stärken und den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Ein besonderer Dank gilt den vielen fleißigen Mamas, die mit ihren selbstgemachten Kuchen für ein großartiges Kuchenbuffet gesorgt haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Sponsoren für die tollen Preise der Tombola.

Wir, die Kinderfreunde Weibern, freuen uns schon jetzt auf den nächsten Kinderfasching.



Akkubrände

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand kann verheerend sein.

Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qua-

litätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).

- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Kleband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab. Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese be-

stehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter www.zivilschutz-shop.at über solche Akku-Sicherheitstaschen



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Weibern,
Hauptstraße 5, 4675 Weibern,
Tel.: 07732/2555, Web: www.weibern.at
Redaktion: Gemeinde Weibern,
E-Mail: gemeindeamt@weibern.at,
Fotos: Gemeinde Weibern, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Frömel;
Herstellungsort: Taufkirchen/Tr.,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Fr., 15. Mai 2026

AUSSTELLUNG | KUNSTGESPRÄCH | FELDKREISE**Klara Kohler & Franz Frauenlob** **BOOTES** („der mit Stieren pflügt“)**Eröffnung:** Do., 09. April 2026, 19.30 Uhr

Musik: Astrid Wiesinger, Worte: Gerhard Bruckmüller

Buffet: Spezerei Weibern

Ausstellung: 10. April bis 26. Juni 2026

Fr. von 10 – 12 Uhr (ausgen. 1. Mai) und nach Vereinbarung

Kunstgespräch: Do., 30. April 2026, 19.30 Uhr, im Rahmen der **Landlwochen**Info / Kontakt: mufuku.weibern.at | +43 7732 2555**Bootes – Kunst im Zeichen des Bauernkriegs**

Der Ausstellungstitel bezieht sich auf das Sternzeichen Bootes („der mit Stieren pflügt“) nahe dem Großen Bären und ist künstlerische Bezugsebene zum heurigen Gedenkjahr „400 Jahre oberösterreichischer Bauernkrieg“.

Die umfassende Ausstellung im MUFUKU gibt Einblicke in das vielfältige Oeuvre der Künstler.

Die Zeichnungen, Holzschnitte und skulpturalen Arbeiten von Klara Kohler und Franz Frauenlob sind trotz unterschiedlicher Arbeitsweisen getragen von einem gemeinsamen, sensiblen Schaffensprozess, der mit handwerklicher Perfektion poetische Kunstwerke zeitigt.

Die großformatigen Druckwerke, die Aschebilder und die Eisenskulpturen mit besonderer Materialästhetik zeugen von der konsequenten Umsetzung ihrer künstlerischen Ideen.

Beim Künstlergespräch im Zuge der Landlwochen werden Klara Kohler & Franz Frauenlob durch die Ausstellung führen und mit Gerhard Bruckmüller über ihr künstlerisches Schaffen sprechen.

Auf einem angebauten Sojafeld in der Lasselau nahe der Weiberau werden im Mai (kurzfristige wetterabhängige Terminbekanntgabe der Aktion auf der MUFUKU HP) Kreise gepflügt und in diese Inkarnatkliee und Sonnenblumen als temporär sichtbares Zeichen gepflanzt. Der von Franz Frauenlob geschaffene dreischalige Kreispflug ist bis dahin im MUFUKU ausgestellt.

**Klara Kohler**

Fachschule für Bildhauerei Hallstatt; Studium der Bildhauerei Kunstuni Linz; Arbeitsstipendium an der Kunstuni Weißensee, Berlin; Assistenz bei Prof. Arnulf Rainer; Talentförderungsprämie und Margret Bilger-Stipendium des Landes OÖ; Klemens Brosch-Preis

Franz Frauenlob

Ausbildung und Berufspraxis im Schmiedehandwerk; Bildhauerlehre bei Walfrid Huber, NÖ; Studium der Bildhauerei, Kunstuni Linz, Prof. Erwin Reiter; Atelierstipendien des Landes Oberösterreich; Teilnahme an Symposien im In- und Ausland; Margret Bilger Stipendium des Landes OÖ

Das Künstlerpaar lebt und arbeitet mit ihren beiden Kindern in Salzburg.

